

Mal schnucklig klein, mal gut besucht und groß

Ostallgäu Mit völlig unterschiedlichem Ambiente, Besucherandrang und Angebot haben an diesem Wochenende im südlichen Ostallgäu einige Weihnachtsmärkte die Adventszeit eingeläutet.

Der Markt in Prem etwa glich eher einem gemütlichen Beisammensein der Dorfbewohner. Fünf Stände, eine offene Garage und ein wenig Weihnachtsdeko luden zum Verweilen ein. Aber schließlich ist Prem auch ein kleiner Ort und dafür war viel geboten. Es gab unter anderem Weihnachtsdeko, Handgemachtes und Produkte aus dem Eine-Welt-Laden zu kaufen. Die Bläsergruppe musizierte.

Ganz anders ging es am Schloss Hopferau zu. Etliche Stände boten allerlei Kunsthandwerk. Für die Kinder gab es Weihnachtsmärchen und eine Bastelgruppe. Und die Besucher tummelten sich in großer Zahl drinnen und draußen.

Einiges los war auch beim Weihnachtsmarkt in Halblech, wo Kaiserin Sissi und König Ludwig – Janet Chvatal und Marc Gremm – zur Eröffnung sangen und der Nikolaus mit den Wunschzetteln der Kinder davonflog.

Und auch im benachbarten Vils ging es weihnachtlich zu mit Kerzenlicht und Bläsergruppe. (dec)



Viele Besucher tummelten sich in Hopferau vor dem Schloss und darin (Foto oben links). Auch in Halblech gehört der Weihnachtsmarkt zu den Höhepunkten in der Gemeinde (oben rechts). In Prem gleicht er mehr einem gemütlichen Zusammentreffen der Dorfbewohner (unten links). In Vils reihte sich Stand an Stand und auch die Besucherzahl konnte sich sehen lassen.

Fotos: Michael Lukaszewski